

Programm zum Online-Fachtag

Pflegebedürftigkeit in Zeiten der Corona-Pandemie im Spannungsfeld zwischen Schutz und Selbstbestimmung

am 24.02.2021 von 9:00 - 13:45 Uhr

Zeit	Inhalt
ab 08:30 Uhr	<i>Öffnung des virtuellen Veranstaltungsraums</i>
09:00 - 09:10 Uhr	Begrüßung und technische Einführung
09:10 - 10:00 Uhr	Impulsvorträge <ul style="list-style-type: none">▶ Sozialethische Konflikte zwischen Persönlichkeitsrechten und Infektionsschutz <p><i>Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl</i> Professor für Theologische Ethik Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin</p>▶ Rechtliche Spannungsfelder zwischen Persönlichkeitsrechten und Infektionsschutz <p><i>Roland Heller</i> Leiter Recht & Compliance Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften</p>
10:00 - 10:20 Uhr	Überleitung in die Workshops und Pause
10:20 - 11:30 Uhr	Workshops - Runde 1 <ul style="list-style-type: none">▶ 1: Rechtliche Aspekte in der Pandemie Carola Rätz (Vorstandsbereich Personal, Finanzen Personalentwicklung Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften) Roland Heller (Leiter Recht & Compliance Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften)▶ 2: Ethik der Krise Frank Schumann (Leiter der Fachstelle für pflegende Angehörige Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.)▶ 3: Krisenmanagement Rainer Kleibs (Geschäftsführer Sozialstiftung Köpenick, Berlin)

	<p>▶ 4: Kommunikation und Teilhabe in der Pandemie Heike Jurgschat-Geer (Sachverständige für Pflegebedürftigkeit und Pflegeleistungen – BDSF, Mönchengladbach)</p> <p>▶ 5: Führungskräfte zwischen Selbstschutz und Mitarbeiter:innenführung Oliver Lowin (Coach und Organisationsentwickler Selbst.Führung., Berlin)</p>
11:30 - 11:50 Uhr	Überleitung in den nächsten Workshop und Pause
11:50 - 13:00 Uhr	Workshops - Runde 2
13:00 - 13:30 Uhr	Fazit aus den Workshops
13:30 - 13:45 Uhr	Verabredungen und Fazit
13:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation

Maik Petermann (Einrichtungsleitung | Vitanas Seniorenzentrum Bellevue) und

Jennifer Ebert (Seniorengesundheitskoordination | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abt. Gesundheit und Umwelt, QPK)

Datenschutzhinweis

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten (Vorname, Name, Organisation, Adresse, E-Mailadresse, Telefonnummer) für o.g. Veranstaltung beim Bezirksamt Treptow-Köpenick (Abt. Gesundheit und Umwelt, QPK) gespeichert werden. Fotos, die ggf. vom Bildschirm gemacht werden, dürfen im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation veröffentlicht werden. Namen der Teilnehmenden, Organisation und E-Mailadresse werden dem Kreis der Teilnehmenden zum Zweck der Vernetzung zur Verfügung gestellt. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft beschränken oder widerrufen. Übermittlungen die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs getätigt wurden, bleiben davon unberührt. Weitere Informationen und Widerrufshinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung unter <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/allgemeine-seiten/artikel.4832.php>.

Übersicht Workshops

1 ▶ **Rechtliche Aspekte in der Pandemie**

Carola Rätz

Vorstandsbereich Personal, Finanzen Personalentwicklung | Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften



Gast: Roland Heller (Leiter Recht & Compliance | Stephanus-Stiftung und Tochtergesellschaften)

Die aktuell herrschende Corona Pandemie hat zu vielen neuen Verordnungen und Ausführungsvorschriften geführt, was bei Heimleitungen und sonstigen Entscheidungsträger:innen teilweise für erhebliche Verunsicherung gesorgt hat.

Ziel im Themenraum „Rechtsgrundlagen“ soll es sein, Aufklärung zu den verschiedenen rechtlichen Besonderheiten in Krisenzeiten zu erhalten. Gemeinsam widmen wir uns rechtlichen Fragestellungen, zum Beispiel des Arbeitsrechts (Weisungsbefugnis der Arbeitgeber:innen z. B. bezüglich Maskenpflicht), der institutionellen Haftung (z. B. Abschottung der Heimbewohner:innen nach außen) und bezüglich Informations- Auskunfts- und Aufklärungspflichten gegenüber Mitarbeitenden, Bewohner:innen und Besucher:innen.

2 ▶ **Ethik der Krise**

Frank Schumann

Leiter der Fachstelle für pflegende Angehörige | Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.



Die aktuelle Situation bedeutet eine enorme Herausforderung sowohl für die Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe als auch für das Personal, und das nicht nur bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Vielmehr wird der Alltag in den Einrichtungen durch das konstante ethische und moralische Dilemma zwischen Schutz auf der einen Seite und Selbstbestimmung, Teilhabe an der Gesellschaft und Freiheit auf der anderen Seite bestimmt. In der ambulanten Versorgung mehren sich Misstrauen gegenüber den Pflegediensten zwischen der Angst der Gepflegten vor Infektion und der Angst von Mitarbeitenden eine Infektion weiterzutragen. Durch die

Schwerpunktsetzung auf die Wahrung ihres Rechts auf körperliche Unversehrtheit, werden ältere Menschen allein darauf reduziert, ein schützenswerter „Risikofall“ zu sein. Gleichzeitig wird ihnen die Möglichkeit zur Übernahme von Eigenverantwortung genommen. Das führt in vielen Fällen zu Einsamkeit, Isolation und Beziehungsabbrüchen und mindert die Lebensqualität enorm. Im Rahmen des Workshops soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Mitarbeitende dabei unterstützt werden können, auch in schwerwiegenden und moralisch belastenden Situationen gute Entscheidungen für sich und die Pflegebedürftigen unter Reflexion und Abwägung ihrer Handlungsoptionen zu treffen. Wie können Leitungskräfte unterstützen und wie gelingt es ihnen dabei, mit ihren eigenen Entscheidungen „im Reinen“ zu sein.

3 ▶ **Krisenmanagement**

Rainer Kleibs

Geschäftsführer | Sozialstiftung Köpenick, Berlin



Der Umgang mit Covid-19 erfordert ein betriebliches Pandemie- bzw. Krisenmanagement. Im Themenraum werden aktuelle Erfahrungen und Erkenntnisse behandelt: Wie sollte das Krisenmanagement realisiert werden? Wie gelingt die Bewältigung der mal eher planbaren und mal eher unplanbaren Situationen?

Es ist die Absicht, daraus Ansätze zu identifizieren: Was hat sich bewährt, was eher nicht? Welche Erkenntnisse lassen sich für die Zukunft daraus ziehen?

4 ▶ **Kommunikation und Teilhabe in der Pandemie**

Heike Jurgschat-Geer

Sachverständige für Pflegebedürftigkeit und Pflegeleistungen - BDSF, Mönchengladbach



Der Themenraum Kommunikation und Teilhabe setzt den Fokus auf die Perspektive der zu versorgenden Personen in ihrem Lebensraum, der stationären Wohnform. Angesichts der unmittelbaren Gefahr für ihre Gesundheit und der Notwendigkeit die Grundversorgung sicherzustellen, kommt der Teilhabe eine nachrangigere Bedeutung zu. Vornehmlich liegt das am System der Pflege und dem Fachkräftemangel, der durch die Pandemie gravierend verstärkt wird. Lebensqualität in den Fokus zu rücken und in stationären Einrichtungen

dem Bereich Soziales und Miteinander ebenso viel Bedeutung zu geben, wie der Pflege, ist eine große Herausforderung. Dazu gehört es Teilhabe zu ermöglichen, aus der sich transparent konkrete Mitbestimmungsmöglichkeiten für die zu versorgenden Personen in ihrem Lebensumfeld und Möglichkeiten zur Verantwortungsübernahme für die eigene Bedürfnisgruppe ergeben. Wie dies gelingen kann, soll in diesem Themenraum erarbeitet werden.

5 ▶ **Führungskräfte zwischen Selbstschutz und Mitarbeiter:innenführung**

Oliver Lowin

Coach und Organisationsentwickler | Selbst.Führung., Berlin



"Pflegebedürftigkeit zwischen Schutz und Selbstbestimmung" ist das Thema des Fachtags. Zwischen den beiden Polen verläuft eine Diskussion quer durch die Landschaft. Dabei wird zwar viel über die Betroffenen, nämlich die Beschäftigten und Bewohner:innen gesprochen, dafür aber umso weniger mit ihnen.

Wir wollen gemeinsam schauen, wie es Führungskräfte und Mitarbeitende schaffen, Schutz und Selbstbestimmung zu gewährleisten, ohne selbst „unter die Räder zu kommen“. Wie gelingt es, sich in dieser Phase selbst zu führen (zu können?). Und wie können Führungskräfte die Mitarbeitenden durch diese Zeit „führen“ und begleiten? Dabei soll es neben einem inhaltlichen Austausch auch um gute Beispiele gehen. Was und wie können wir voneinander lernen, um gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen?